



**KLINIKUM DRITTER ORDEN
MÜNCHEN-NYMPHENBURG**
AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS



Schilddrüsenzentrum

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Ihre Ärztin bzw. Ihr Arzt hat bei Ihnen eine Erkrankung der Schilddrüse festgestellt. Wir möchten Ihnen durch diese Broschüre einige wichtige Informationen zur operativen Versorgung von Schilddrüsenerkrankungen an die Hand geben. Im persönlichen Gespräch werden wir gerne individuell auf Ihre Fragen dazu eingehen.

Bei einer Erkrankung der Schilddrüse gibt es häufig keine Alternative zur Operation. Allerdings haben sich die Operationstechniken in den letzten Jahren enorm weiterentwickelt. Maximale Sicherheit, Kompetenz und Fürsorge für seine Patientinnen und Patienten haben im Schilddrüsenzentrum des Klinikums Dritter Orden die höchste Priorität.

Seit 2023 bieten wir in unserem Schilddrüsenzentrum eine **Schilddrüsenoperation ohne sichtbare Narbe (TOETVA)** an. Wir beraten Sie gerne individuell, ob in Ihrem Fall ein derartiger Eingriff geeignet ist.



Dr. Detlef Krenz

Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Visceral- und Thoraxchirurgie, Leiter Schilddrüsenzentrum

Was ist bei einer Operation der Schilddrüse zu beachten?

Vor der Operation

Ist eine Operation notwendig?

Bei vielen Veränderungen in der Schilddrüse ist eine Operation unumgänglich, z. B. um knotige Veränderungen zu entfernen, eine Schilddrüsenüberfunktion zu beseitigen oder Beeinträchtigungen der Schluckfunktion und der Atmung zu verhindern. In einigen Fällen gibt es allerdings Alternativen zur Operation, über die wir Sie natürlich ebenfalls informieren. Die Entscheidung über die beste Behandlung ist immer individuell und wird nach sorgfältiger Abwägung unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Befunde gemeinsam mit Ihnen und Ihrer Hausärztin/Ihrem Hausarzt getroffen.

Die Operation

Wie lange dauert die Operation?

In Abhängigkeit von der Größe des Schilddrüsengewebes und evtl. entzündlicher Veränderungen dauert die Operation in der Regel ca. 60 - 90 Minuten.

Ist die Operation sicher?

Unsere große Erfahrung in diesem Bereich gewährleistet, dass wir sehr sicher operieren können. Die Verwendung einer Vergrößerungshilfe (Lupenbrille), sowie einer speziellen Nervenstimulationsmethode zur Darstellung der Stimmbandnerven während der Operation, erhöht diese Sicherheit zu-

sätzlich. Auf spezielle Risiken in Ihrer individuellen Situation gehen wir im persönlichen Gespräch genauer ein.

Wann kann ich wieder essen und trinken?

Wann darf ich aufstehen und wann nach Hause?

Noch am Abend des Operationstages dürfen Sie wieder essen und trinken. Eine längere Nüchternheit ist meist nicht erforderlich. Das Aufstehen aus dem Bett ist ebenfalls noch am OP-Tag erlaubt. In der Regel dürfen Sie bereits am zweiten Tag nach der Operation wieder nach Hause.

Nach der Operation

Wer zieht den Hautfaden?

Wir verwenden einen Faden, der sich selbst auflöst. Ein Fadenzug ist somit nicht erforderlich.

Wann darf ich wieder Sport machen?

Die Wunde am Hals ist bereits kurz nach der Operation so stabil, dass Sie sich wieder bewegen dürfen. Sportliche Betätigungen sind bereits nach 1 - 2 Wochen wieder möglich.

Wann bekomme ich das Ergebnis der Gewebeanalyse?

Bei verdächtigen Knoten kann unsere kooperierende Gemeinschaftspraxis für Pathologie am Haus noch während der Operation eine feingewebliche Untersuchung durchführen (sog. Schnellschnitt) und so direkt entscheiden, ob gutartige oder bösartige Veränderungen vorliegen. Dies kann das weitere Vorgehen beeinflussen und so ggf. eine notwendige zweite Operation verhindern. Schon am zweiten Werktag nach der Operation bekom-

men Sie dann das entgültige Ergebnis der Gewebeuntersuchung. Danach sprechen wir mit Ihnen über die weitere Medikation und evtl. notwendige weitere Untersuchungen oder Behandlungen.

Können Schilddrüsenknoten auch bösartig sein?

Selten können knotige Veränderung in der Schilddrüse bösartig sein (Schilddrüsenkrebs). Dies ist in manchen Fällen der Grund für eine Operation. Die Krebserkrankungen der Schilddrüse gehören glücklicherweise zu den gut heilbaren Krebserkrankungen.

In manchen Fällen ist eine Nachoperation zur Entfernung verbliebener Schilddrüsenreste oder der Lymphknoten erforderlich. Eine evtl. weitere Behandlung, z. B. in Form einer sog. Radiojodtherapie, wird noch von uns in die Wege geleitet. Selbstverständlich werden wir Sie hierüber in einem ausführlichen Gespräch genau informieren und Sie haben Gelegenheit, alle Ihre Fragen zu stellen!

Wenn Sie entlassen werden, haben Sie alle Folgetermine und können sicher sein, dass Sie gut versorgt sind.

Sind Nachuntersuchungen erforderlich?

In den meisten Fällen sollte 4 - 6 Wochen nach der Operation eine Blutuntersuchung durchgeführt werden. Dies ist in der Regel bei Ihrer Hausärztin/ Internistin oder Ihrem Hausarzt/ Internisten möglich. Diese sind dann auch Ansprechpartner für Ihre Fragen.

Wie lebt man ohne Schilddrüse?

Bei regelmäßiger Einnahme der Medikamente bestehen in der Regel keine Einschränkungen bei den Aktivitäten des täglichen Lebens. Sport ist ebenfalls ohne Einschränkungen erlaubt.



Operation ohne sichtbare Narbe (TOETVA)



Seit 2023 bieten wir im Klinikum Dritter Orden einen Eingriff ohne sichtbare Halsnarbe an, den „transoral endoscopic thyroidectomy vestibular approach“, kurz TOETVA.

Um einen operativen Zugang zur Schilddrüse zu erhalten, wird dafür nicht mehr ein großer Schnitt vorne am Hals (sog. Kocherscher Kragenschnitt) gesetzt, sondern die OP erfolgt über drei kleine Schnitte im Mund. Der Vorteil dieser Methode besteht u. a. darin, dass später keine sichtbare Narbe zurückbleibt.

Ist dieser Eingriff bei mir möglich?

Bestimmte Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit diese Operationsmethode ausgewählt wird, u. a. spielt die Größe der erkrankten Schilddrüse eine Rolle. Im persönlichen Gespräch klären wir, ob dieser Eingriff für Sie in Frage kommt.

Ansprechpartner:innen



Dr. Detlef Krenz

Chefarzt der Klinik für Allgemein-,
Visceral- und Thoraxchirurgie
Leiter Schilddrüsenzentrums,
Facharzt für Chirurgie



Korbinian Wiesend

Ltd. Oberarzt der Klinik für Allgemein-,
Visceral- und Thoraxchirurgie, Facharzt
für Chirurgie



Dr. Peter Kapfhammer

Geschäftsführender Oberarzt der
Klinik für Allgemein-, Visceral- und
Thoraxchirurgie, Facharzt für Chirurgie



Dr. Stephanie Trum

Oberärztin der Klinik für Allgemein-,
Visceral- und Thoraxchirurgie
Fachärztin für Chirurgie



Dr. Josef Egetemeyer

Oberarzt der Klinik für Allgemein-,
Visceral- und Thoraxchirurgie
Facharzt für Chirurgie



Dr. Katja Mai

Klinik für Allgemein-, Visceral- und
Thoraxchirurgie, Fachärztin für Chirurgie

Sprechstunden

Schilddrüsen-Sprechstunde

Montag, Dienstag, Donnerstag, 13 -16 Uhr

Privatsprechstunde

Nach telefonischer Vereinbarung

Wo Sie uns finden



Erwachsenenklinik, Sprechstunden

1. Etage (E1)

Sprechstunde Allgemeinchirurgie,

Zimmer 1.519

Eingang Menzinger Str. 44

Terminvergabe



Tel 089 1795 - 2001

schilddruesenzentrum@dritter-orden.de

Für alle Sprechstunden ist eine vorherige Terminvergabe über das Sekretariat erforderlich.

Notfälle können sich 24 Std. täglich über unsere Notaufnahme vorstellen.



KLINIKUM DRITTER ORDEN
MÜNCHEN-NYMPHENBURG
AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS

© Klinikum Dritter Orden



Klinikum Dritter Orden München - Nymphenburg
Menzinger Str. 44 · 80638 München

Klinik für Allgemein-, Visceral- und Thoraxchirurgie

Tel 089 1795 - 2001 Fax 089 1795 - 2003

 [instagram.com/klinikumdritterorden](https://www.instagram.com/klinikumdritterorden)

 [facebook.com/KlinikumDritterOrden](https://www.facebook.com/KlinikumDritterOrden)

schilddruesenzentrum@dritter-orden.de

www.dritter-orden.de

**KOMPETENZ UND FÜRSORGE
FÜR IHRE GESUNDHEIT**